

VORWORT

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

dieses Gästebuch ist aus der Idee entstanden, dass wir, die Dorfgemeinschaft Haldem, uns überlegt hatten, zum 775. Haldemer Dorfjubiläum so viele „ehemalige Haldemer“ wie möglich einzuladen. Dazu bildete sich ein eigener Arbeitskreis und aus ein paar gesammelten Namen wurden mit vereinten Kräften über 630 Adressen bzw. später auch Einladungen zu den vielen Festlichkeiten. Der Großteil der Briefe blieb in der näheren Umgebung, aber viele gingen auch in das gesamte Bundesgebiet. Selbst Ehemalige in Australien, Belgien, Italien, Norwegen, Österreich und in der Schweiz haben wir zum großen Fest eingeladen.

In der Folge erreichten uns Grüße und Glückwünsche auf jede erdenkliche Weise, per Brief, per Karte, per Fax, per Mail oder per Telefon. Aber viele sind halt auch, so wie wir es uns erhofft hatten, persönlich in ihre alte Heimat zurück gekommen und haben sich in unser Gästebuch eingeschrieben. Natürlich hatten nicht nur die „Ehemaligen“ die Möglichkeit, Grüße zu hinterlassen, sondern auch jeder andere Gast bzw. auch jeder Haldemer.

Dieses Gästebuch ist somit eine Sammlung von all diesen vielen schönen Grußworten anlässlich des 775. Haldemer Dorfjubiläums.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Durchblättern.
Dorfgemeinschaft Haldem ... macht was!
Tina und Elke Papenfuß

Im Arbeitskreis "Ehemalige Haldemer" haben u. a. mitgewirkt:
Erika Schumacher, Rosi Wendt, Erika Böcker, Anke Gralla-Faltermeier, Lore Framke, Ulrike Gralla,
Gertrud Strümpfer, Lina und Gabi Meyer, Irma Rosengarten, Gerda Schwarzmann und Edelgard Kellermann



Bei der Gestaltung dieses Buches
war uns mit Rat und Tat behilflich:



Friedrich u. Ingrid Strümpfer

Elfriede Humberg

Wilh. Ger. Strümpfer

Aija Koyner

H. Kettler



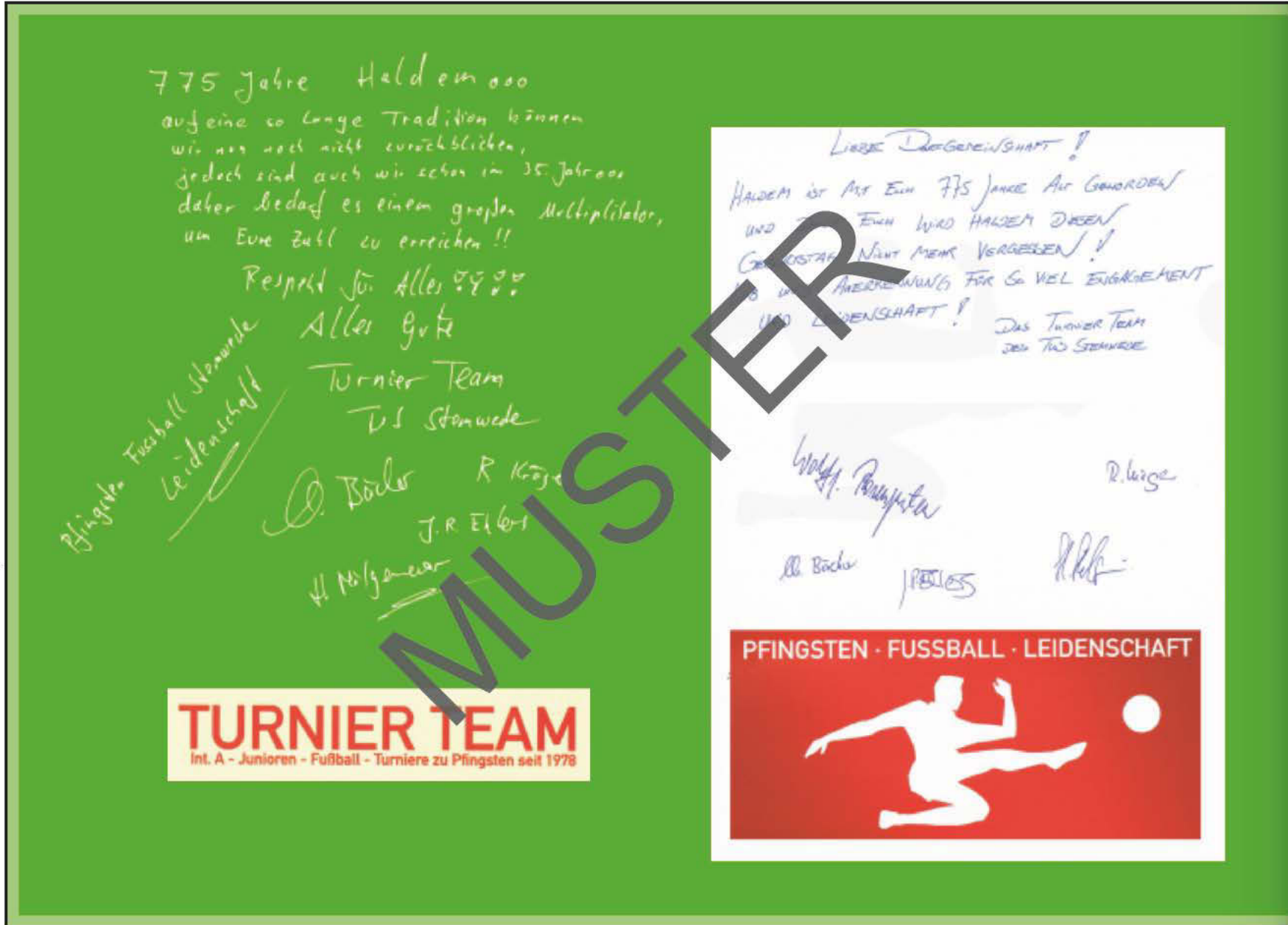
Einem guten Vorlauf dient
Nur anstaltung Wünsch
Gisela und Heinz Kötter aus
Großen Krotzen

Magritt Kettler
Heinz Kettler

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

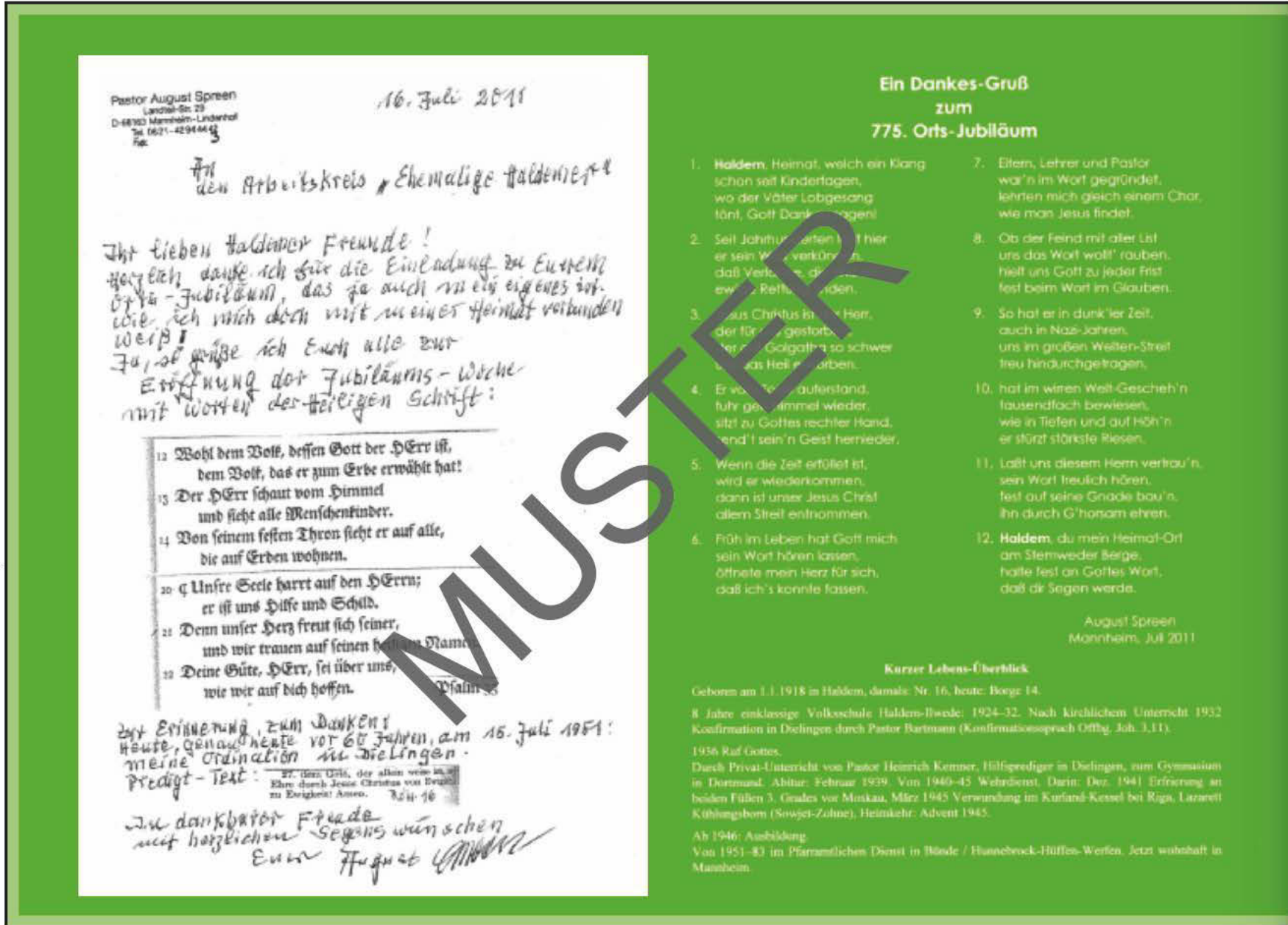
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Pastor August Spreen
Landsch-Straße 23
D-68193 Mannheim-Lindertal
Tel. 0621-4294443
Fax

16. Juli 2011

An den Arbeitskreis Ehemalige Haldemier

Ihr lieben Haldemer Freunde!
Herzlich danke ich für die Einladung zu Eurer
75-Jubiläum, das ja auch in ein eigenes ist.
Wie ich mich doch mit meiner Heimat verbunden
weiß!
Für so große ich Euch alle zur
Eröffnung der Jubiläums-Woche
mit Worten der Heiligen Schrift:

12 Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist,
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!
13 Der Herr schaut vom Himmel
und sieht alle Menschenkinder.
14 Von seinem festen Thron sieht er auf alle,
die auf Erden wohnen.
20 Und unsere Seele harret auf den Herrn;
er ist uns Hilfe und Schild.
22 Denn unser Herz freut sich seiner,
und wir trauen auf seinen heiligen Namen.
22 Deine Güte, Herr, sei über uns,
wie wir auf dich hoffen. Psalm 138

Zur Erinnerung, zum Danken!
Heute, genau heute vor 60 Jahren, am 16. Juli 1951:
meine Ordination in Dielingen.

Predigt-Text: 27. Psalm, der allein vom Herrn
Ehre durch Jesus Christus von Dingen
zu Dingen! Amen. 24. 10

Ihr dankbarer Freunde
mit herzlichem Segenswünschen
Euer August Spreen

Ein Dankes-Gruß
zum
775. Orts-Jubiläum

1. Haldem, Heimat, welch ein Klang
schon seit Kindertagen,
wo der Väter Lobgesang
läßt, Gott Dank sagen!
2. Seil Jöhittun, arfen, I Thier
er sein Wort verkör'n,
daß Verleug'n, d'
ewig's Reflu' sinden.
3. Jesus Christus, der Herr,
der für uns gestorbt,
an der Galgath'n so schwer
das Heil erwarben.
4. Er vom Toten auferstand,
fuhr gen Himmel wieder,
sitzt zu Gottes rechter Hand,
und I sein'n Geist herieder.
5. Wenn die Zeit erfüllet ist,
wird er wiederkommen,
dann ist unser Jesus Christ
allem Streit entnommen.
6. Früh im Leben hat Gott mich
sein Wort hören lassen,
öffnete mein Herz für sich,
daß ich's konnte fassen.
7. Eltern, Lehrer und Pastor
war'n im Wort gegründet,
lehnten mich gleich einem Chor,
wie man Jesus findet.
8. Ob der Feind mit aller List
uns das Wort wollt' rauben,
hielt uns Gott zu jeder Frist
fest beim Wort im Glauben.
9. So hat er in dunkler Zeit,
auch in Naz-Jahren,
uns im großen Weiten-Streit
treu hindurchgetragen.
10. hat im wirren Welt-Gescheh'n
tausendfach bewiesen,
wie in Tiefen und auf Höh'n
er stürzt stärkste Riesen.
11. Laßt uns diesem Herrn vertrau'n,
sein Wort treulich hören,
fest auf seine Gnade bau'n,
ihn durch G'honam ehren.
12. Haldem, du mein Heimat-Ort
am Sternweder Berge,
halte fest an Gottes Wort,
daß dir Segen werde.

August Spreen
Mannheim, Juli 2011

Kurzer Lebens-Überblick

Geboren am 1.1.1918 in Haldem, damals: Nr. 16, heute: Borge 14.
8 Jahre einklassige Volksschule Haldem-Bredede; 1924-32. Nach kirchlichem Unterricht 1932
Konfirmation in Dielingen durch Pastor Bartmann (Konfirmationsoprahc Offbg. Joh. 1,11).
1936 Ruf Gottes.
Durch Privat-Unterricht von Pastor Heinrich Kemner, Hilfsprediger in Dielingen, zum Gymnasium
in Dortmund. Abitur: Februar 1939. Von 1940-45 Wehrdienst. Darin: Dez. 1941 Erfrierung an
beiden Füßen 3. Grades vor Moskau, März 1945 Verwundung im Kurland-Kessel bei Riga, Lazarett
Kühlungsborn (Sowjet-Zohne), Heimkehr: Advent 1945.
Ab 1946: Ausbildung
Von 1951-83 im Pfarramtlichen Dienst in Blinde / Hannebeck-Hülles-Weifen. Jetzt wohnhaft in
Mannheim.

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Pastor August Spreen
Linden-Str. 29 - Oranien
D-68160 Mannheim-Lindenthal
Tel. 0621-4234442

21.7.2011

Für den FerkottsKreis „Ehemalige Haldemer“

Ihr lieben Haldemer Freunde,
nun grüße ich Euch alle noch einmal
zum Abschluß unserer Jubiläums-Woche.
Vielleicht paßt ja auch das Lied zu
dankbarem Gedenken an Pastor Bartmann
in das Ganze gut hinein. Es war
ja alles Stationen auf dem Weg durch
die Zeit, aber immer in der Geduld
unter dem Wort Gottes.
Nun seid auf dem weiteren Wege immer
wieder neu der Gnade unseres himmlischen
Vaters dankbar und dankbar
mit herzlichem Gruß
und dem besten Segenswunschen
für unser Haldemertum
und für uns alle.

Euer August Spreen

Ein Lied

zu
dankbarem Gedenken
an
Pastor Bartmann



1. Durch 50 und durch 60 Jahre
sollt den Altären an Altäre,
wo der Herr in Seiner Gnade,
das Wort für's Leben gab.

2. Im Unterricht ließ Er uns hören
das ew'ge Wort durch Seinen Knecht,
der alles tat, um uns zu lehren,
was vor Gott löblich oder recht,
der liebevoll mit strenger Zucht
uns unterwies, wie Gott uns sucht.

3. Er lehrte uns den Christus sehen,
wie Der am Kreuz für Sünder starb,
mit Jesu unsern Weg zu gehen,
Der sterbend um uns alle ward.
Der Gottesbote lud uns ein,
dem Jesus Christus treu zu sein.

4. Wie hat der Mann mit uns gesungen
die Lieder von dem Gottesdamme!
Bis in die Häuser hi's geklungen,
daß man es nicht vergessen kann.
In Gottesdienst und Unterricht
lud er uns ein zu Jesus Christ.

5. Wo sind die Jahre nur geblieben!
Was haben wir in Trümmern gehn!
Was Gott in Seinem Wort geschrieben,
bleibe ewig unverrückt bestehen.
Drum laßt uns im Zerknirsch der Welt
bei Jesus bleiben, der uns hält.

6. Wie an der Rückwand stand geschrieben
im alten Konfirmandensaal –
die Wahrheit, die ja ist geblieben,
weilt hi't zum ew'gen Himmelssaal –
woll'n wir, wie einst, voll Lob und Dank
antimmen unsern Lobgesang:

7. „Ich gebe dir, mein Gott, aufs neue
Leib, Soul und Herz zum Opfer hin;
erwecke mich zu neuer Treue
und nimme Besitz von meinem Sinn.
Es sei in mir kein Trüpfchen Blut,
der nicht, Herr, deinen Willen tut.“
(EKG III, 2)
EG 308

8. Laßt uns dem Herrn von Herzen danken,
Der uns den Konfirmanden gab,
bei Jesus bleiben ohne Wanken,
Ihm Treue schwören bis in's Grab.
Dann werden wir im Gnadenchein
durch Christi Blut gerechert sein.

Kager Steinbock, Juni 1992

August Spreen
August Spreen

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Annika Reiter (geb. Köhnenmann)
Karl-Heinz und Helga Brune

Mein Besuch war lohnend. Danke.
Karl-Heinz und Helga Brune - Leipzig

Karin Tesch

Inge Eigenbrodt



Erika Zlatke

Florst u. Christa Quelle, schon daß mir
dabei sein dürfen!

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Geord Hüsemert

Manfred

Klein

B. Wühl u. Erlwin



Elke Papenfuß

John Jope

Kann jemand kann wahren, wieviel
Stunden der Nacht und Energie
soll ich in der Handlung stecken. Unsere
Hilfskraft für deine Energieleistung
Familie Schmitt, Pilsen - Rumänien

Emm Uipher.ü

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Helga Libbert
Haldemühlweg 12
46337 Waldbrunn-Reichenbach 22.06.11

Sehr geehrte
Dorfgemeinschaft Haldern!
Welch eine Überraschung, welche
Aufmerksamkeit, welche Mühe:
Sie haben uns nicht vergessen! Ai mal
Und ich habe die Heimat nicht vergessen!

Wir wünschen Ihnen und allen
ja ganz Haldern, gute und fröhliche
Tage, Tage der Erinnerung und
Hoffnung. In der Bibel stehen neue
Verheißungen!

Mit Schalom-Begens grüßen
In Dankbarkeit Helga Libbert
und Gunter
Libbert.

MUSTER

Ihr habt hier eine „Super-Ansstellung“!
Nur leider spielte das Wetter nicht
so richtig mit. Ein dickes Lob an alle,
die dazu beigetragen haben!

Hilmar Penningh 24.07.11

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Ihr habt Euch soooooo viel
Mühe gegeben, man sieht wieviel
Herzblut darin lag.
Der Umzug war echt klasse
Schön mal wieder netter "alte"
Bekannte getroffen zu haben.
Wir sind aus dem Lüneburger Heide
→ Haldemünde angekommen.
Danke für die Einladung und
Danke für den schönen Tag. :-)
Vatja Deifols + Florian Weifer
gab Siebert

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Vor 24 Stunden noch völlig unbekannt,
jetzt blüht uns Haldem im schönen
Erinnerung I+L aus 48336

21.07.2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rybak!
Zu Ihrem großen Dorfjubiläum gratuliere ich
sehr herzlich und wünsche allen ein schönes
Fest bei bestem Wetter und alles erdenklich
Gute für die Zukunft.

Es grüßt herzlich
Uta Scherwohl,
die sich von 1955 - 1965 in
Haldem sehr wohlfühlte hatte.

E-Mail

Von: Günter von Steinaecker

Betreff: Einladung zum 775. Haldemer Dorfjubiläum

Datum: 13.07.2011 10:07

Sehr geehrte Dorfgemeinschaft Haldem,

für die Einladung zum großen Dorffest bedanke ich mich oftmals. Ich freue mich darüber, daß Sie an uns - die "wir" doch nur zu Beginn des Dreißigjährigen Krieges in Haldem ansässig waren - gedacht haben. Da wir vor kurzem in Haldem einen Familientag begingen, wären wir auch gern erschienen. Herr Bosse hatte uns damals schon auf das Jubiläum hingewiesen.

Meine Frau und ich sind aber zu der Zeit außer Landes und bedauern es daher sehr, nicht teilnehmen zu können.

Wir wünschen dem Jubiläum viele Gäste, guten Verlauf und insgesamt einen großen Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen,

Günter von Steinaecker

Dr. Günter von Steinaecker
D-48366 Laer, Sternstraße 1

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Die Sprechergruppe der Dorfgemeinschaft Haldem im Jubiläumsjahr 2011



Anke Gille-Falkenstein Elke Papenfuß Ute Gela Hellmann

Prof. Poppendieck Wolfp. Pannspitzer Günter Gela 2 2



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden